k Aufgabenstellung: ttps://unterricht.schule

- 1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
- 2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
- 3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
- 4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst! Nutze dazu alle Lückenwörter!



Die Schweiz ist ein	in der Mitte Europas, liegt also nicht am Meer. Datur grenzt
es an mehrere große Länder:	im Norden, Frankreich im Westen, Italien im
Süden und Österreich im Osten. Im	liegt auch das besonders kleine
Nachbarland Liechtenstein.	
Das hat etwa	s mehr als acht Millionen Einwohner. Die meisten haben als
Muttersprache Deutsch,	oder Italienisch. Diese Sprachen gibt es auch in den
Nachbarländern. Die vierte und kleinste	der Schweiz ist das Rätoromanische.
Die Landesfläche der	besteht aus mehreren drei großen Landschaften: Der
Jura erstreckt sich entlang der	zu Frankreich. Das Mittelland mit seinen vielen
Städten reicht vom Genfersee bis zum	. Der größte Teil liegt jedoch in den
Alpen. Seine hohen Berge sind eine wichti	ge Grenze in für den Verkehr, für
das Klima und für die Kultur. Der Kern der heutigen Schweiz entstand ir	m 13. Jahrhundert. Die drei Uri,
Schwyz und Unterwalden schlossen sich g nach haben s	gegen die Habsburger zusammen. Der sich drei Männer auf der Rütliwiese getroffen und geschworen,
sich gegenseitig beizustehen. Man nennt d	dies den Später wurde ein Vertrag
geschrieben, der Bundesbrief. Er ist heute	
	runter. Deshalb feiert die Schweiz immer am 1. August ihren ern und Feuerwerken.
Der Bund hieß ursprünglich die	, weil die drei Genossen einen Eid geleistet
hatten. Jeder	behielt aber viele Rechte für sich. Zwischen den Kantonen gab
es Grenzen mit	und die Währungen waren verschieden. Immer mehr Kantone
schlossen sich der Eidgenossenschaft an.	Andere wurden erobert. So wuchs
die Eidgenossenschaft. Seit dem Jahr 181	5 hat sie die heutigen
Im Jahr 1848 handelten die Kantone einer	neuen Vertrag aus, die Damit
gründeten sie den heutigen Staat Schweiz ab und schufe	. Sie schafften die Binnengrenzen und en eine neue Währung, den Schweizer Franken. Die Entwicklung
war ähnlich wie bei der	der Europäischen Union. Jeder Kanton behielt seine
eigene Verfassung, sein eigenes	und seine Regierung. Die Kantone blieben für
viele Aufgaben selber zuständig, insbeson	dere für die, die Schulen und für die
Spitäler. Ein Kanton ist also so etwas Ähnl	iches wie ein in Deutschland oder
Österreich.	
Europa Bundesverfassung Zölle Sprag	che Französisch Geburtstag Rütlischwur Kanton Land
Eidgenossenschaft Osten Parlament	Grenze Bodensee Polizei Binnenland Gebiete Schweiz
Deutschland Kantone Legende Bunde	esland Grenzen Zollstationen Schwyz Bildung

Quellenangabe:

Artikel: Schweiz (von Michael Schulte, Uwe Rohwedder, Ziko van Dijk u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA https://klexikon.zum.de/index.php (https://klexikon.zum.de/index.php?title=Schweiz&oldid=56982)